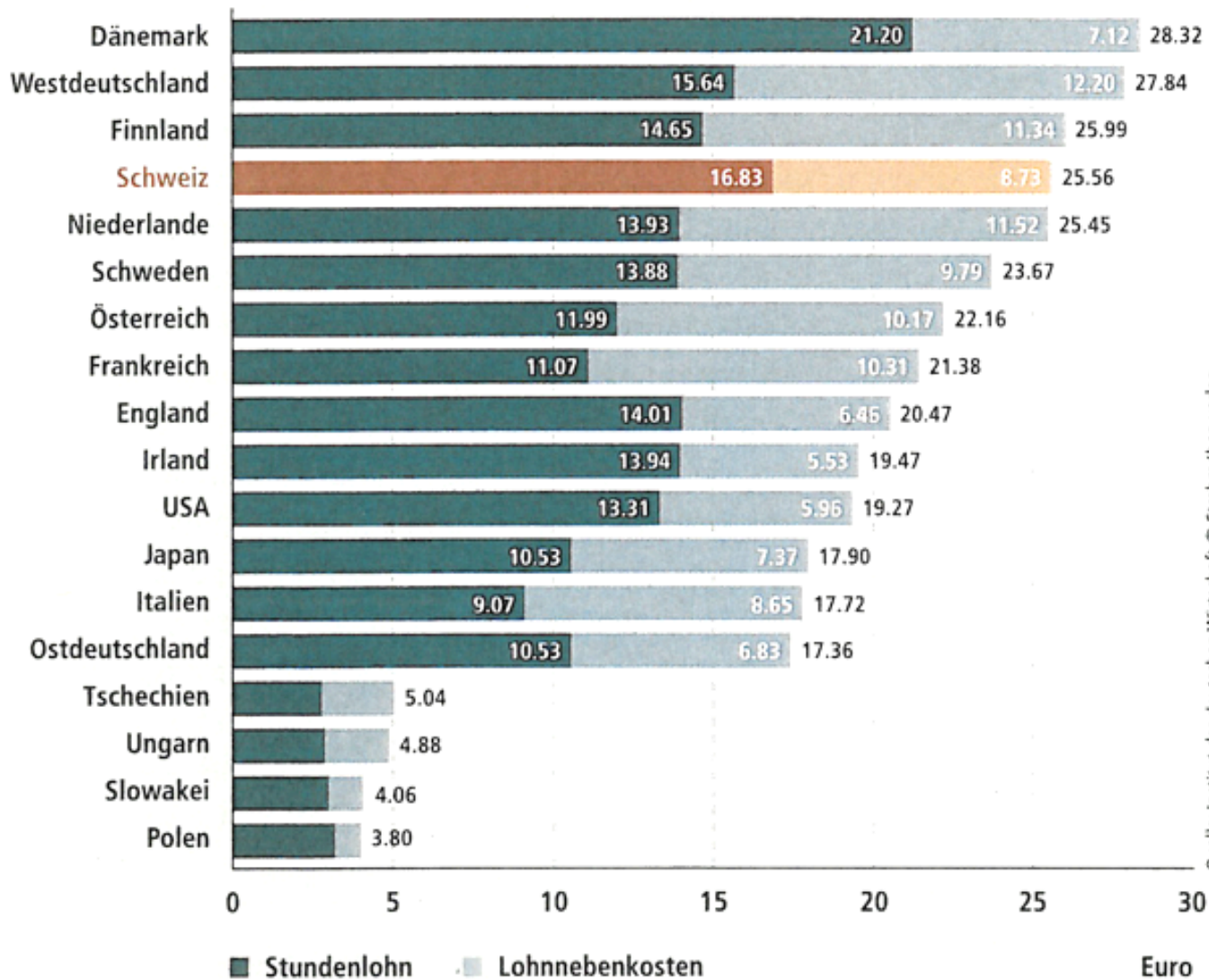


Teuer - aber effizient

Grafiken: Strahm R. H.: Warum wir so reich sind, Bern 2008, hep

Kosten in Euro pro Arbeitsstunde in der Industrie 2005 (Arbeitskosten = Stundenlohn + Lohnnebenkosten)

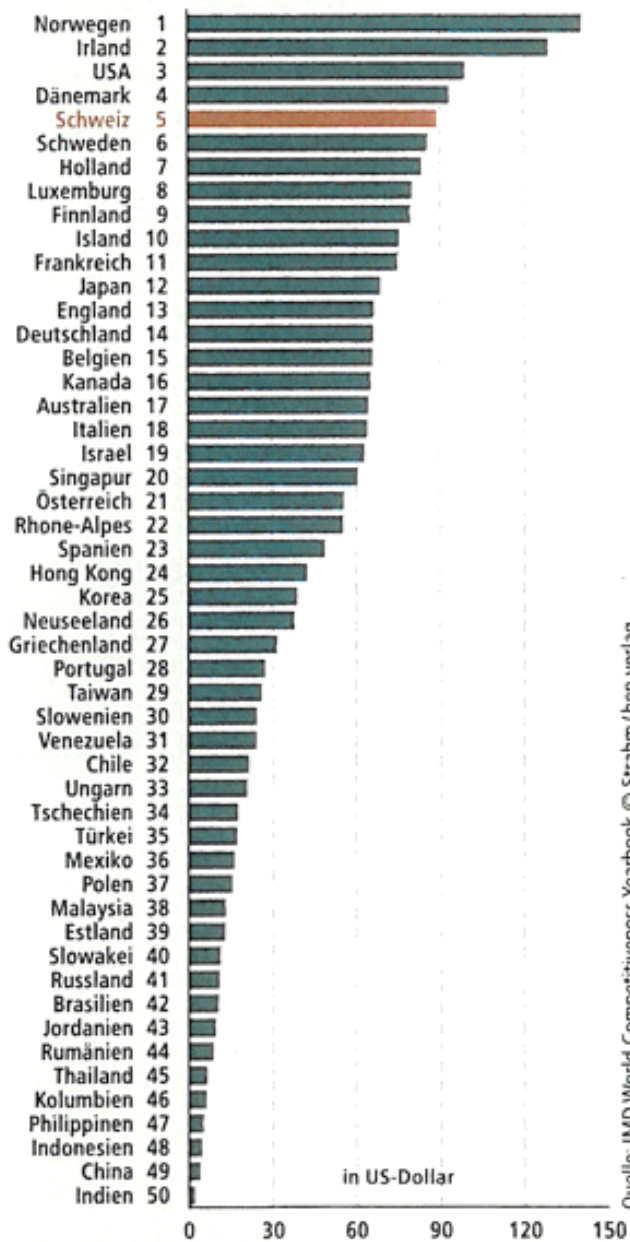


Quelle: Institut der deutschen Wirtschaft © Strahm/hep verlag

Was eine Arbeitsstunde kostet:
Lohn und Lohnnebenkosten Industrie
in Dollar pro Stunde, 2006



Was geleistet wird:
Arbeitsproduktivität in der Industrie
in Dollar pro Jahr, 2003



Quelle: IMD World Competitiveness Yearbook © Strahlm/hep verlag

Vergleichsgrösse für die Effizienz der Arbeit:

$$\text{Arbeitsproduktivität} = \frac{\text{Produktion (in Bruttowertschöpfung)}}{\text{Anzahl Arbeitsstunden}}$$

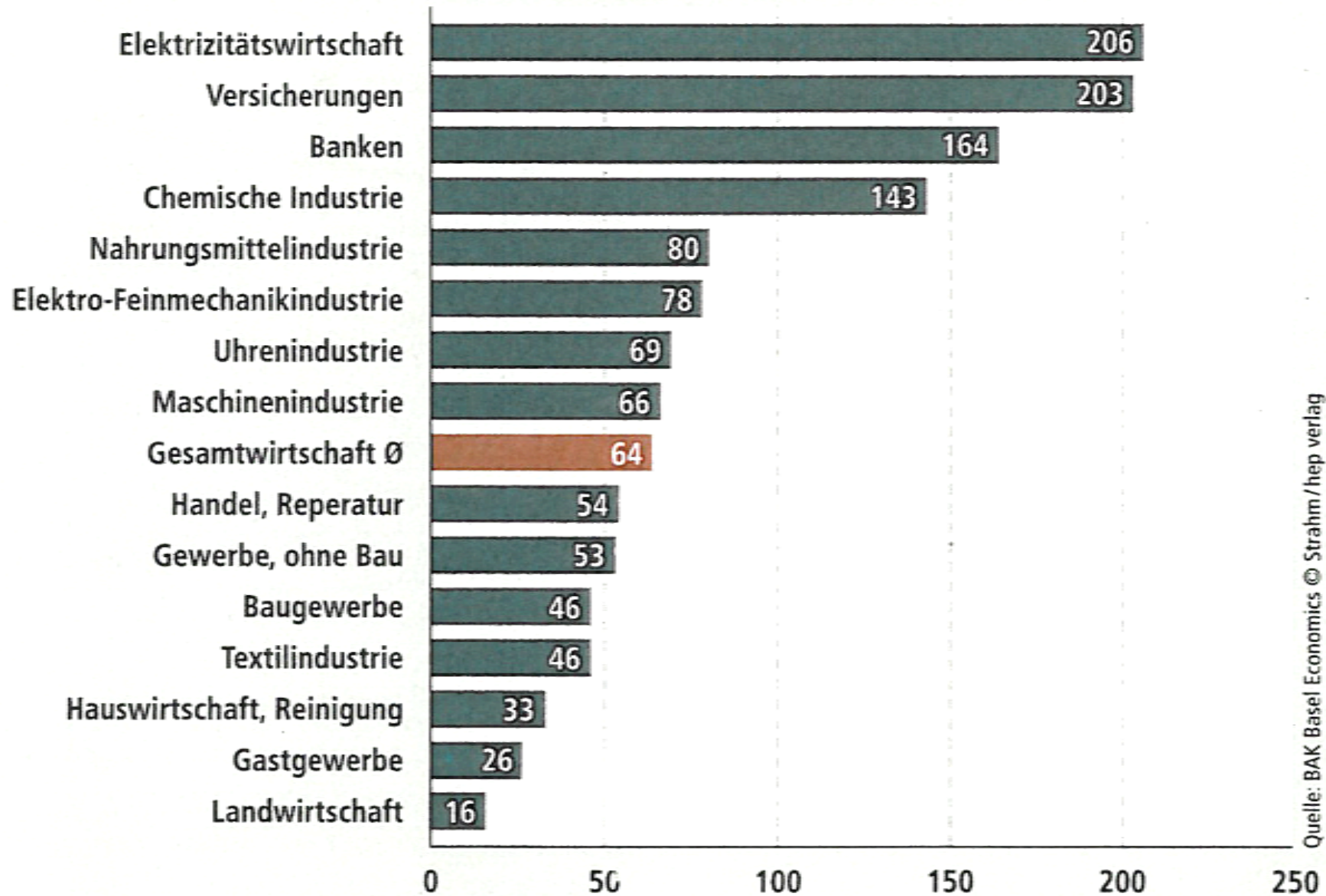
= Leistung pro Arbeitsstunde
oder = Leistung pro Vollzeit-Arbeitsjahr

Vergleichsgrösse für die internationale Konkurrenzfähigkeit:

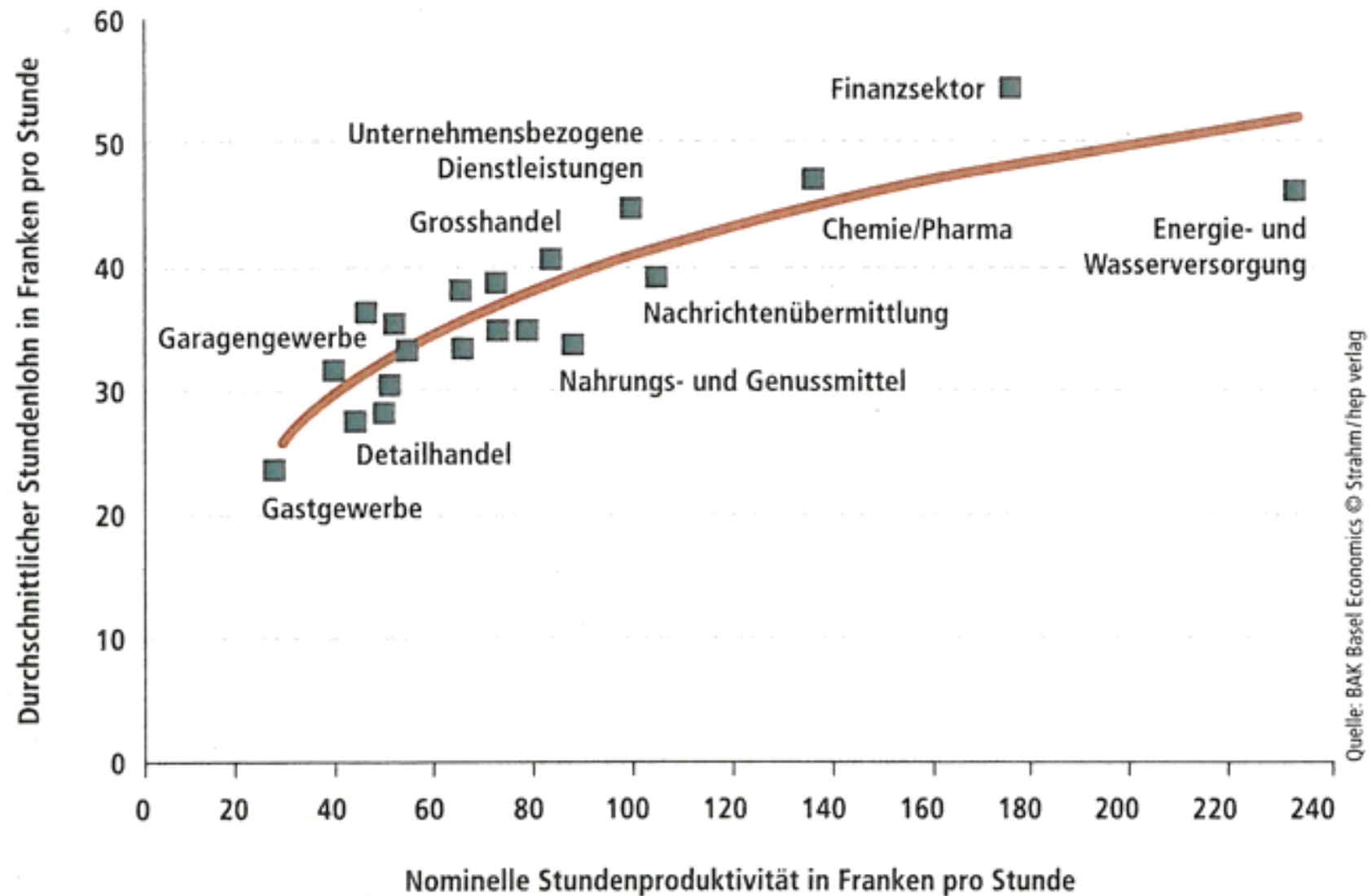
$$\text{Lohnstückkosten} = \frac{\text{Arbeitskosten}}{\text{Arbeitsproduktivität}}$$

= Arbeitskosten, bereinigt durch
die Arbeitsproduktivität

Arbeitsproduktivität in Franken pro Stunde

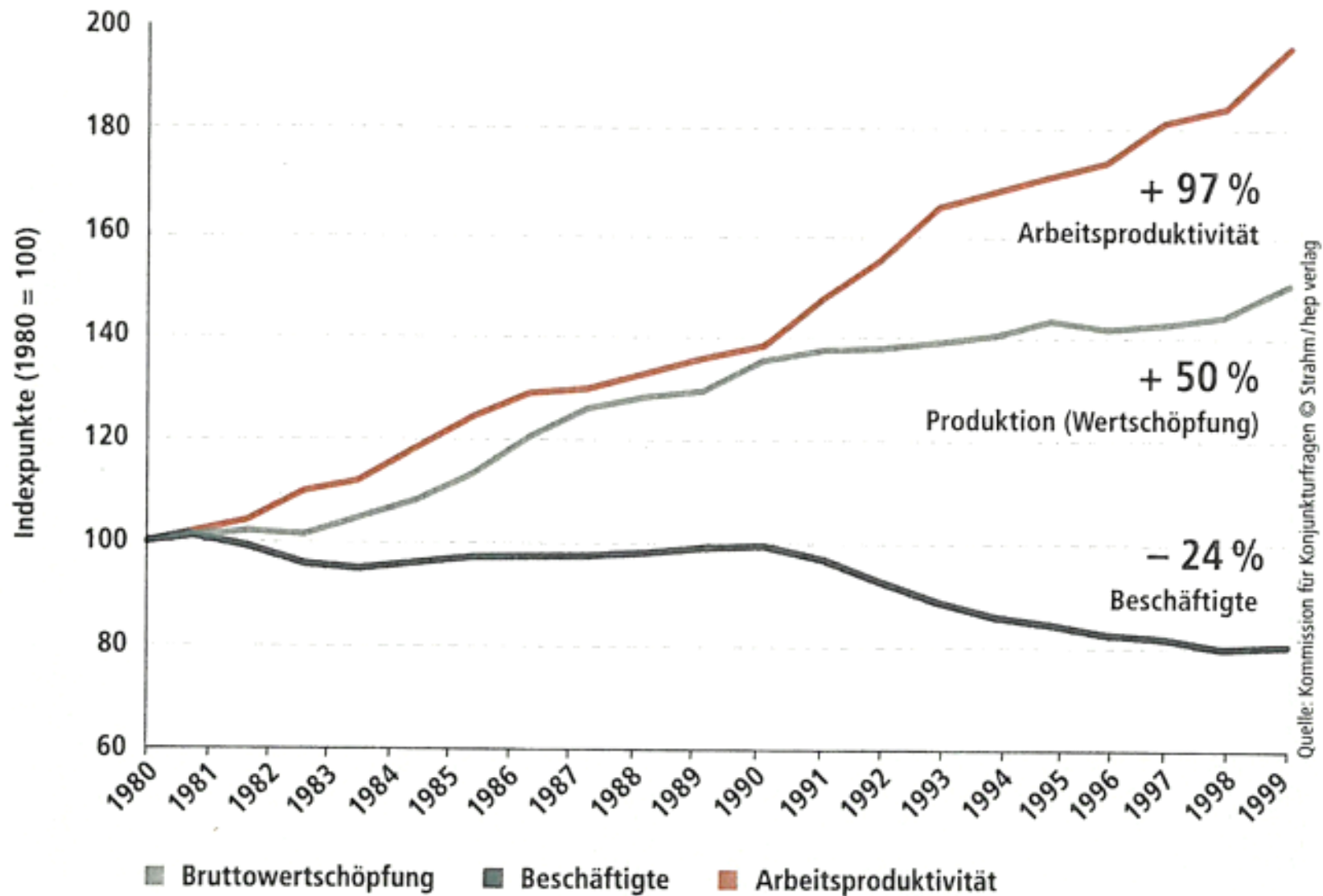


Zusammenhang zwischen Stundenproduktivität und Stundenlohn ausgewählter Schweizer Branchen, 2006



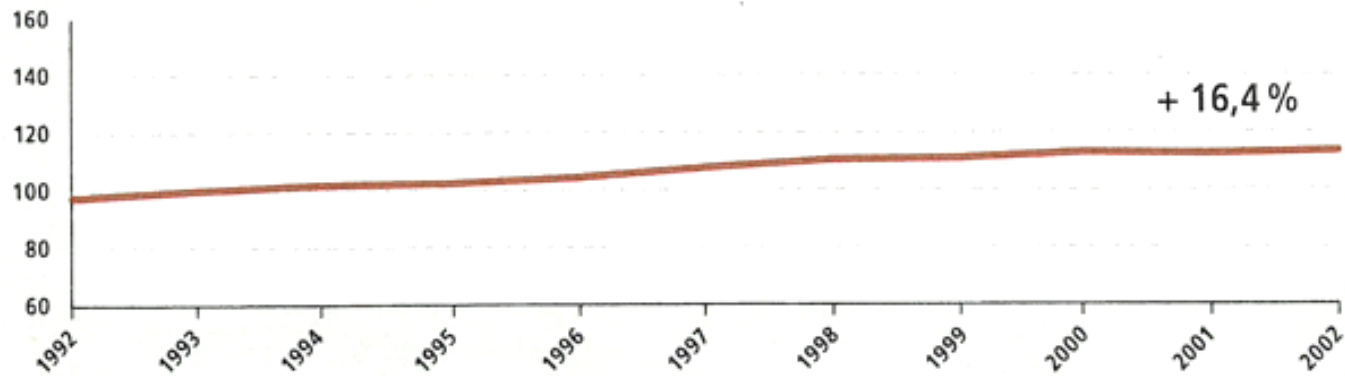
Quelle: BAK Basel Economics © Strahm/hep verlag

Entwicklung von Wertschöpfung, Beschäftigung und Arbeitsproduktivität in der schweizerischen Industrie insgesamt von 1980 bis 1999

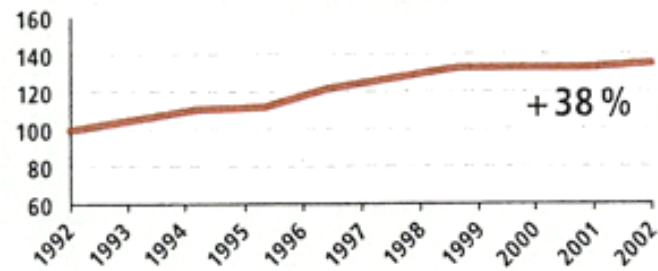


Produktivitätsentwicklung von 1992–2002; Gesamtwirtschaft und Branchen

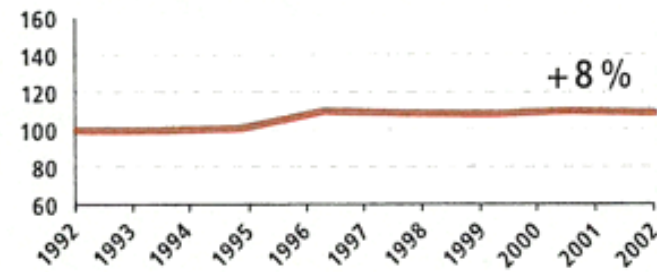
Gesamtwirtschaft: + 1,53 % pro Jahr



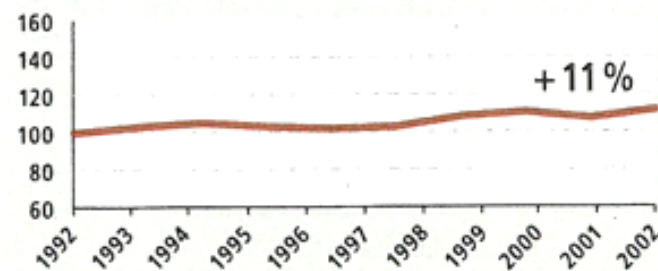
Industrie: +3,25 % pro Jahr



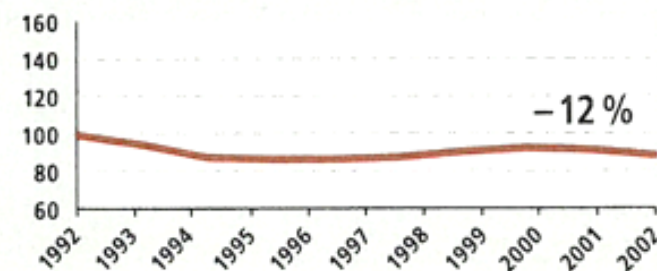
Dienstleistungen: +0,75 % pro Jahr



Baugewerbe: +1,08 % pro Jahr

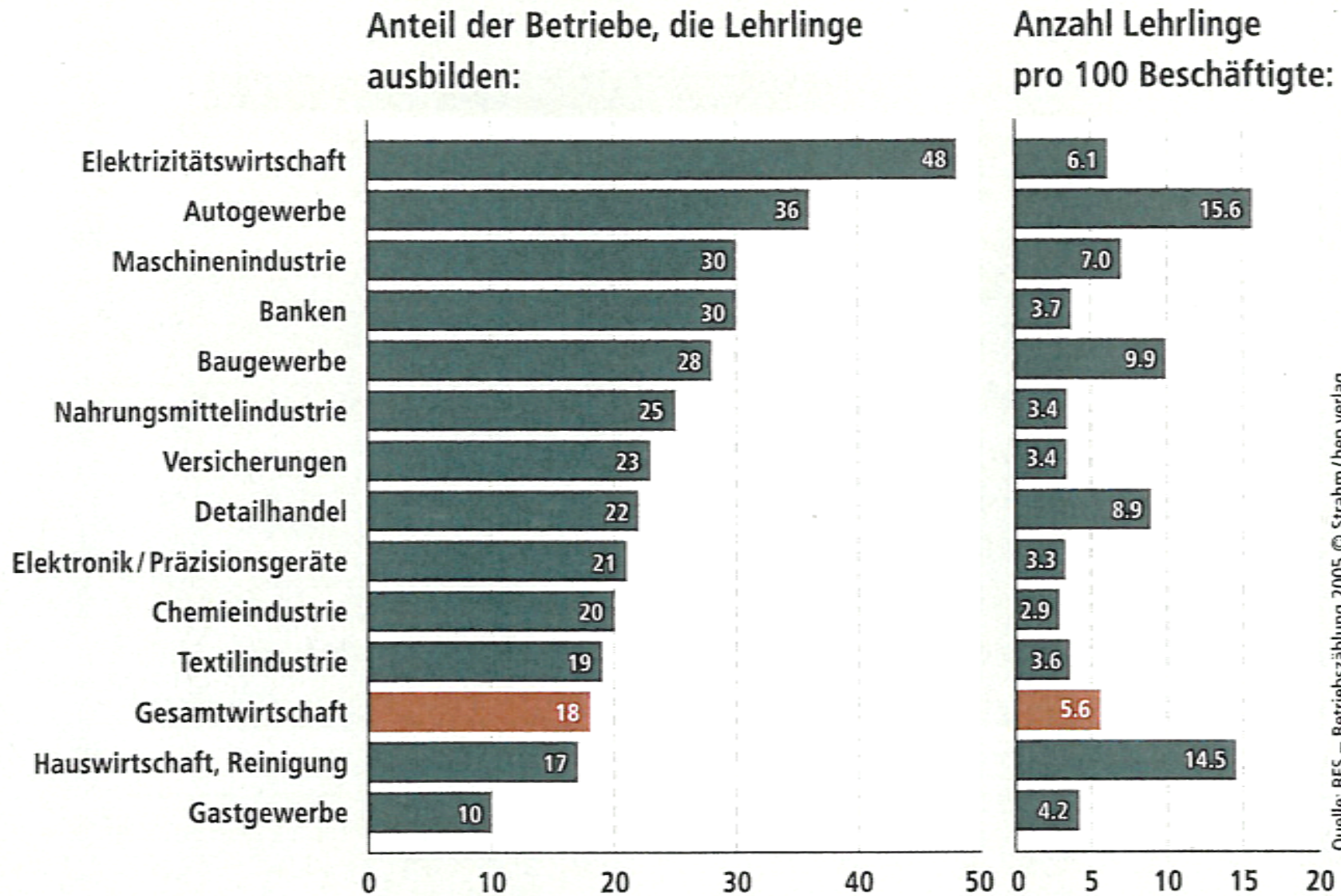


Gastgewerbe: -1,31 % pro Jahr



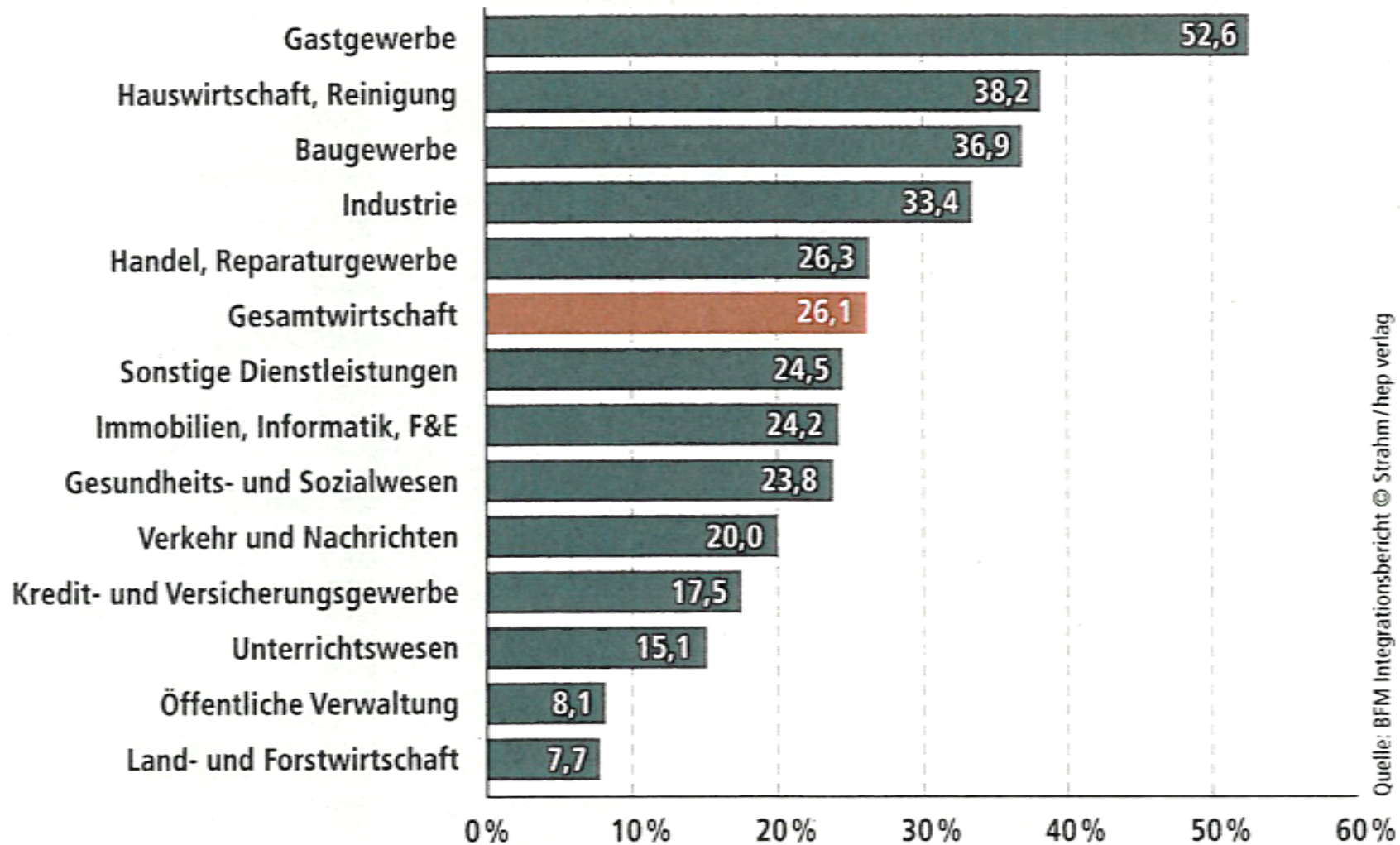
Quelle: KOF ETH © Strahm/hep verlag

Ausbildungsintensität (Lehrstellen) der Branchen, 2005

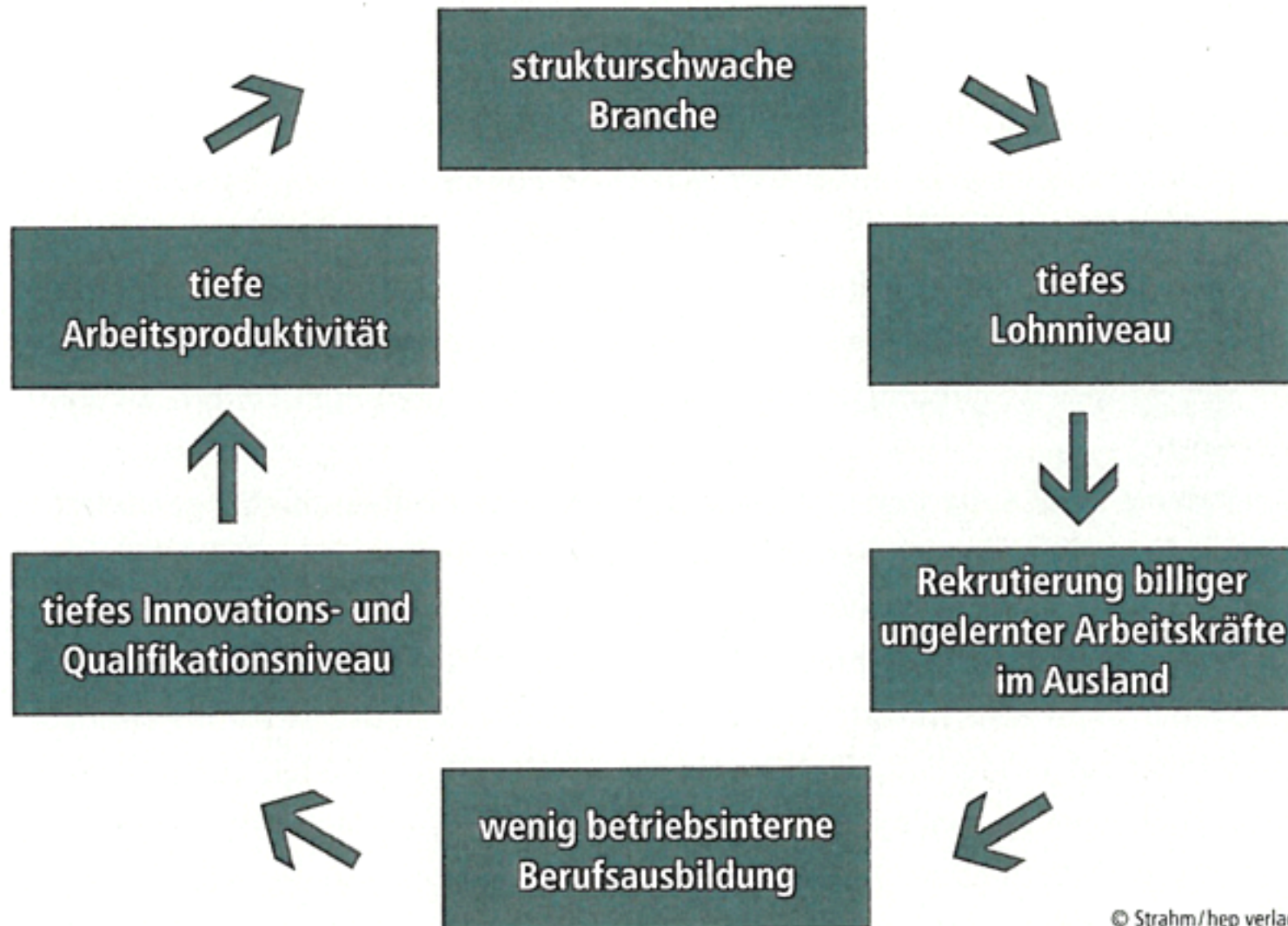


Quelle: BFS – Betriebszählung 2005 © Strahm/hep verlag

Anteil des Arbeitsvolumens, das von ausländischen Erwerbstätigen erbracht wird, nach Branchengruppen 2003



Zirkuläre Verursachung («Teufelskreis») der Strukturschwäche von Branchen wie z. B. Gastgewerbe, Tourismus, Handel.



© Strahm/hep verlag